

Illegale Keks-Profiteure: Wie Hobby-Bäcker die Branche ruinieren!

Heute.at berichtet über steigende Kekspreise und das Problem illegaler Heimproduzenten, die Hygienestandards nicht einhalten.



Wien, Österreich - In Österreich steigen die Kekspreise, und die Nachfrage nach selbstgebackenen Köstlichkeiten boomt. Immer mehr Menschen nutzen die hohe Preisentwicklung als Chance, um eigene Kekse zu backen und online zu verkaufen. Dies geschieht jedoch nicht ohne rechtliche Konsequenzen. Laut Informationen von **Heute.at** kontrolliert das Wiener Marktamt die Online-Angebote und entdeckt zahlreiche Verstöße bezüglich Hygiene und fehlenden Gewerbescheinen. Private Keksproduzenten können damit nicht nur die Gesundheit der Verbraucher gefährden, sondern auch gegen Gesetze verstoßen, die für gewerbliche Anbieter gelten. Ein Marktamtsprecher warnt davor, dass diese Hobbybäcker oft unter hygienisch fragwürdigen Bedingungen arbeiten und es an essenziellen

Kennzeichnungen für Allergene fehlt.

Rezept für gesunde Kekse als Alternative

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ursache	unlauterer Wettbewerb, Hygiene, nicht deklarierte Allergene
Ort	Wien, Österreich
Schaden in €	3600
Quellen	• www.heute.at • vikalex.life

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at